

Mobilität  
erhöhen

Flexibilität  
fördern

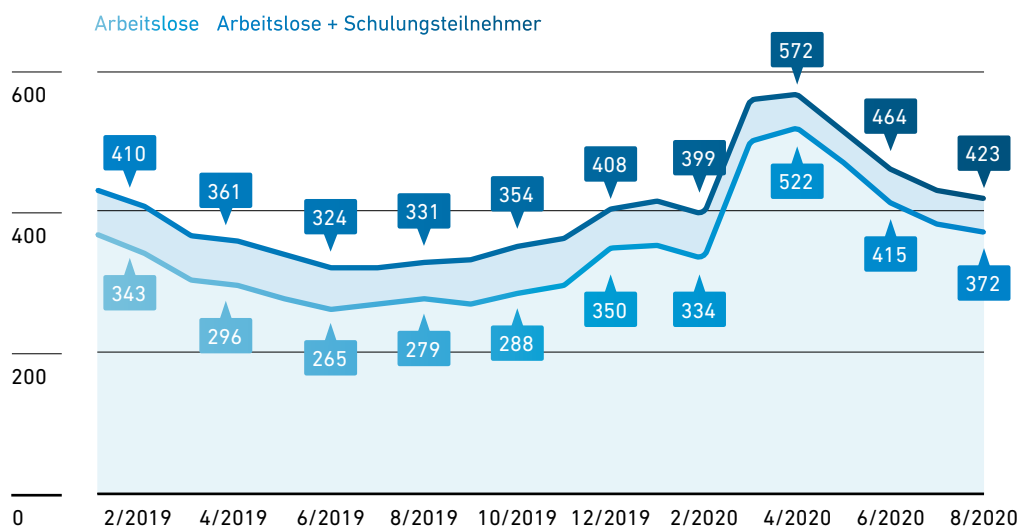
Potenziale  
heben

# Mehr Dynamik AM ARBEITSMARKT

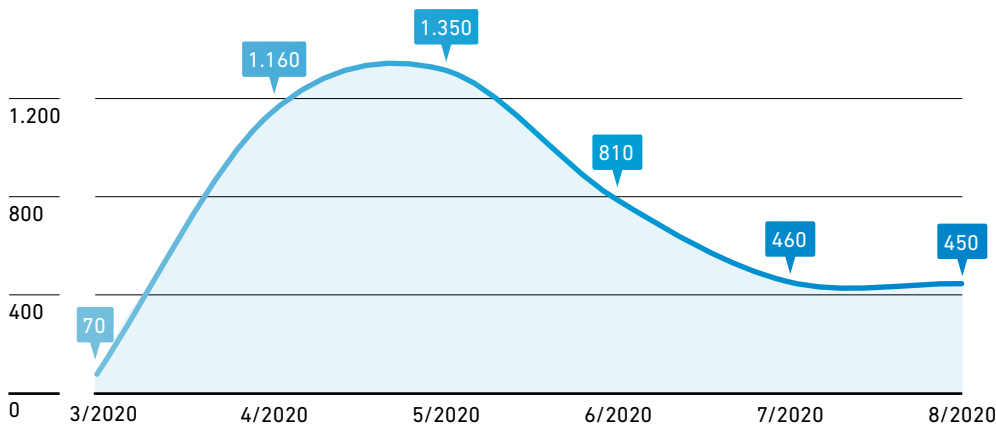
Die Corona-Krise hat die österreichische Wirtschaft und mit ihr den Arbeitsmarkt schwer erschüttert: Arbeitslosigkeit und Nutzung der Kurzarbeit stiegen sprunghaft an. Nun gilt es, eine Verfestigung der Arbeitslosigkeit zu vermeiden und den Arbeitsmarkt mit den richtigen Maßnahmen wieder in Bewegung zu bringen.

## Die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt

Erholung der Arbeitslosigkeit hat begonnen,  
muss aber beschleunigt werden



## Kurzarbeit half, die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Arbeitsmarkt abzufedern



Entwicklung der Personen in Kurzarbeit 2020, in Tausend Personen | Quelle: BMAFJ

## Chancen nutzen Arbeitsmarktsituation nach Branchen

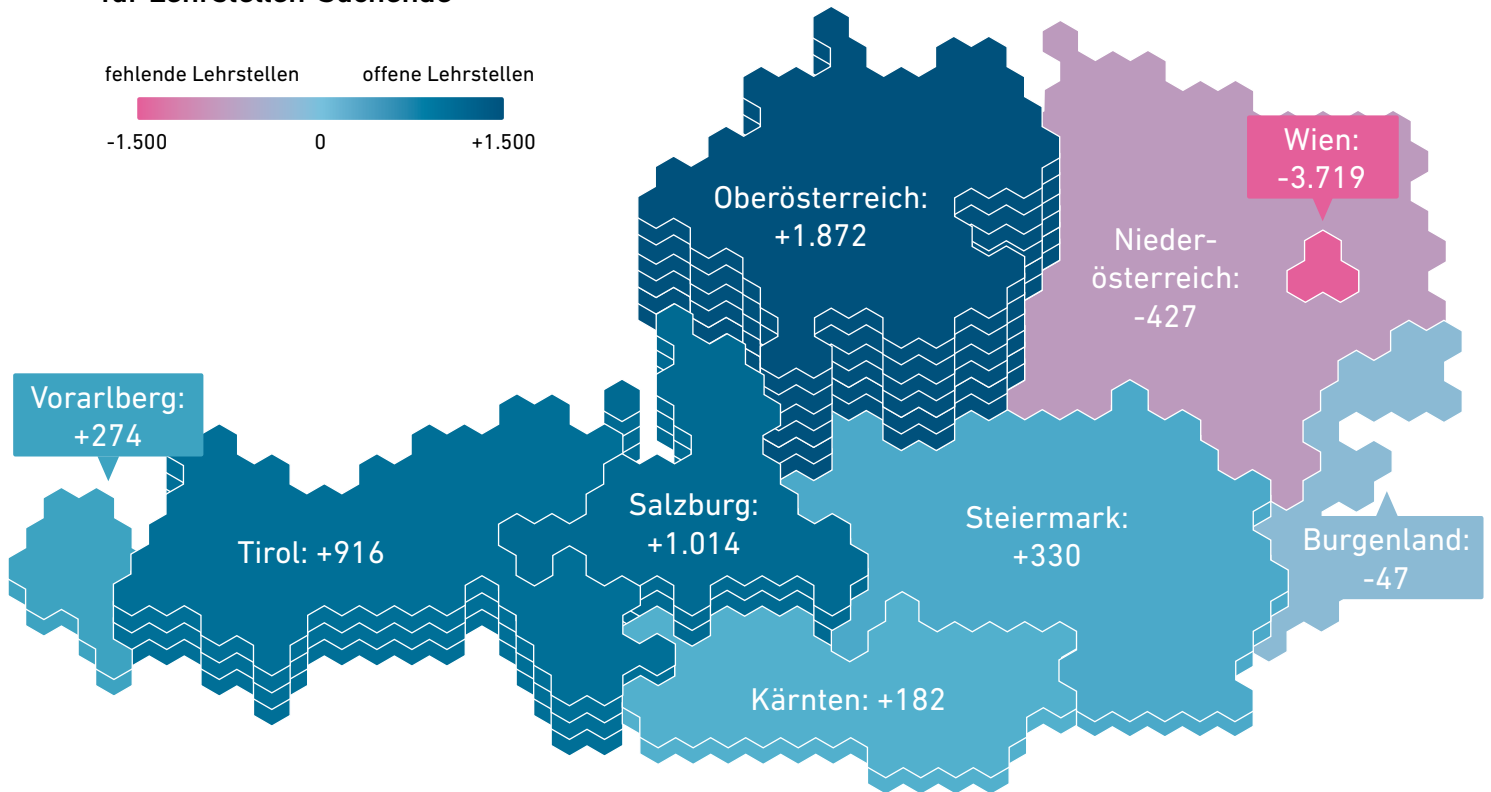
In der Energieversorgung, aber auch in den Bereichen Gesundheit sowie IT sieht die aktuelle Lage wesentlich besser aus als etwa im Tourismus

	Beschäftigte (ohne Kurzarbeit)	In Kurzarbeit	Arbeitslose
Beherbergung und Gastronomie	62,0	18,5	19,5
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	64,6	10,6	24,8
Herstellung von Waren	67,9	27,3	3,8
Kunst, Unterhaltung und Erholung	68,6	16,9	14,5
Verkehr und Lagerei	76,0	13,8	10,2
Sonstige Dienstleistungen	78,2	11,1	10,7
Handel	79,6	10,9	9,5
Freiberufl-, wissenschaftl-, technische Dienstleistungen	80,4	12,6	7,0
Information und Kommunikation	82,8	11,5	5,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	84,5	6,8	8,7
Gesundheits- und Sozialwesen	85,9	3,8	10,3
Erziehung und Unterricht	87,8	3,3	8,9
Bau	88,2	4,9	7,0
Wasser, Abfall	90,9	3,1	6,0
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	91,5	2,7	5,8
Bergbau	92,8	3,0	4,2
Finanz, Versicherung	94,8	1,5	3,8
Öffentliche Verwaltung	98,1		1,9
Energieversorgung	98,3	0,3	1,4
<b>Gesamt</b>	<b>80,1</b>	<b>10,8</b>	<b>9,2</b>

in Prozent der Erwerbspersonen, Ende Juli 2020 | Quelle: AMS, Dachverband

## Große regionale Unterschiede Starkes Ost-West-Gefälle am Arbeitsmarkt

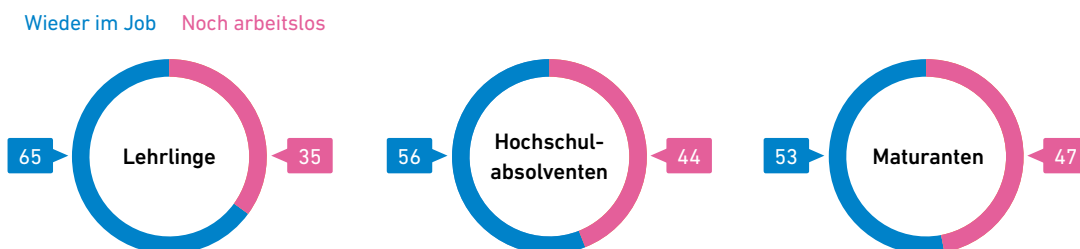
Während in West-Österreich Lehrlinge gesucht werden, gibt es im Osten zu wenig offene Stellen für Lehrstellen-Suchende



Daten zum Lehrstellenmarkt – Ende August 2020,  
Rechnerische Lehrstellenlücke bzw. Lehrstellenüberhang  
Quelle: AMS

## Auf die Ausbildung kommt es an Lehre sichert Jobchancen und macht krisenfest

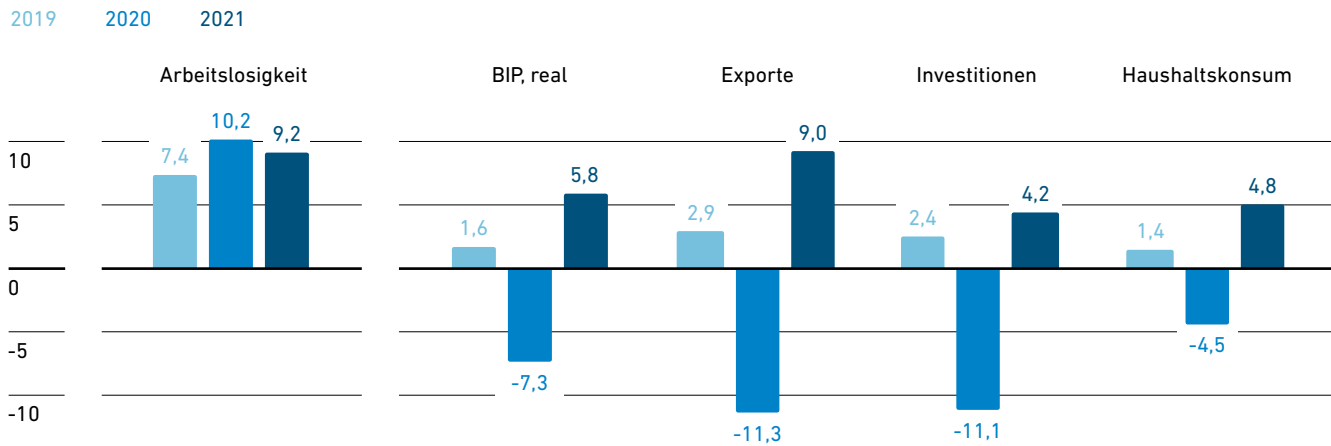
Personen mit Lehrabschluss haben häufiger als Maturanten und Hochschulabsolventen bereits wieder einen Job gefunden



in Prozent | Quelle: Statistik Austria

## Indikatoren wie Exporte und Investitionen brechen ein Welche Maßnahmen wir jetzt brauchen

### Derzeit gibt es keinen Spielraum für Experimente: Wachstum sichert Beschäftigung



in Prozent, Juli 2020 | Quelle: IHS

## Daher: Mobilität erhöhen, Flexibilität fördern, Potenziale heben Eine Offensive für mehr Flexibilität am Arbeitsmarkt

### Mitarbeiter zukunftsfit machen

- Bildungsteilzeit erleichtern, sodass sie auch für KMU interessant ist, auch im Anschluss an Kurzarbeit
- Bildungskarenz plus wiederbeleben. Diese Maßnahme hat im Zuge der Wirtschaftskrise 2009 gut funktioniert. Hier wurden Weiterbildungsmaßnahmen durch die Bundesländer unterstützt.
- Arbeitsstiftungen in Form von Implacementstiftungen (mit hohem Praxisanteil in den Betrieben) einrichten, auch bei der Corona-Arbeitsstiftung sollen Outplacement- und Implacementstiftungen kombiniert werden, sodass es einen hohen Praxisbezug gibt.
- Digitale Grundbildung in allen Bildungsstufen und Förderung virtueller Aus- und Weiterbildung

### Mobilität fördern

- Überregionale Vermittlung forcieren: Best Practices des AMS ausbauen
- Schulungen in Zielregionen anbieten
- Netzwerke in Regionen etablieren, Infrastruktur ausbauen

### Gezielte Vermittlung forcieren

- Ausbau der Personalvorauswahl durch das AMS: insbesondere für KMUs
- Innovative Vermittlungsformate aufbauen wie Speed-Recruiting, Online-Jobbörsen
- Bei Personalaufstockung im AMS insbesondere Schwerpunkt auf gezielte Vermittlung legen

### Beschäftigungsanreize schaffen

- Degressive Staffelung des Arbeitslosengeldes
- zeitliche Begrenzung der geringfügigen Beschäftigung
- Ausbau Eingliederungsbeihilfe: Lohnkostenzuschuss als bewährtes und effizientes Instrument um Menschen rasch in Beschäftigung zu bringen
- Ausbau der Arbeitstrainings bzw Arbeitspraxis: durch geförderte Praktika können Arbeitnehmer Fähigkeiten in der Praxis unter Beweis stellen bzw. einschlägige Berufspraxis erwerben
- Förderung von Betrieben für Einstellung von Lehrlingen (Vorzug vor teuren, überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen)
- Lohnnebenkosten senken